

PROTOKOLL

der 24. Sitzung des Stadtausschusses Damgarten der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 27.11.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Tagungsort: Feuerwehr Damgarten, Barther Straße 88

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Andreas Gohs Abwesend
Herr Axel Zühlsdorff Vertretung für: Herrn Andreas Gohs

Mitglieder

Herr Jan Berg
Herr Burkhard Drechsler
Frau Katrin Erpen Abwesend
Herr Hans-Dieter Konkol
Frau Christel Lesche-Panizza Abwesend
Herr Horst Schacht
Herr Axel Schröter Abwesend
Herr Axel Zühlsdorff

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann
Herr Heiko Werth

Schriftführer

Herr Sebastian Zilz

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung

- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2018 mit Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstand über den Fußgängerüberweg Barther Straße
- 6 Sachstand Schulstandortkonzept Damgarten
- 7 Information zur Haushaltsplanung zum Stadtteil Damgarten
- 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 93 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Einzelhandelsstandort Glashütte", Saaler Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 9 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 10 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr stellv. Ausschussvorsitzender Zühlsdorff eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 5 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2018 mit Protokollkontrolle

Herr Zühlsdorff spricht eine Schuttablagerung in der Stralsunder Chaussee, höhe Hausnummer 30, an. Das Thema wird bis zur Beseitigung in die Protokollkontrolle aufgenommen. Das o.g. Protokoll wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Ein Grundstückseigentümer der wohnhaft an der „Glashütte“ ist, spricht Themen zum B-Plan an. Herr Zühlsdorff unterbricht den anwesenden Bürger und erwähnt, dass der genannte B-Plan zum Tagesordnungspunkt dieser Sitzung Bestandteil ist. Weitere Themen wurden in der Einwohnerfragestunde nicht behandelt.

TOP 5 Sachstand über den Fußgängerüberweg Barther Straße

Herr Werth teilt mit, dass sich der Landkreis Vorpommern-Rügen und die Stadt geeinigt haben. Demnach übernimmt der Landkreis als Straßenbaulastträger die Kosten für die Verkehrszeichen. Die Stadt trägt die Kosten für sämtliche Arbeiten, die im Bürgersteig-Bereich anfallen. Laut Herrn Werth sind zuletzt Suchschachtungen durchgeführt worden, um herauszufinden, wie und wo an der Stelle Rohre und Kabel in der Erde verlaufen, um den passenden Ort für die Fundamente für die Straßenbeschilderung zu finden. Herr Werth erwähnt zusätzlich, dass zwar Kompromisse notwendig seien, jedoch werde die Anlage regelgerecht aufgebaut sein.

Weitere Gespräche mit dem Landkreis sollen folgen. Ziel sei es, im Frühjahr den Fußgängerüberweg zu errichten erklärt Herr Werth.

TOP 6 Sachstand Schulstandortkonzept Damgarten

Herr Werth informiert, dass für das Schulkonzept in der Haushaltsplanung 2019 eine Summe von 80.000 Euro eingeplant ist. Eine baulich, räumlich und funktionale Überprüfung der Standorte der Grundschule sowie der Regionalschule sind des weiteren geplant.

Zur Zeit mietet die Stadtverwaltung fünf Klassenräume im Gymnasium, für fünf Jahre befristet an. Es muss damit gerechnet werden, dass der Landkreis diese Räume nach der Vermietung benötigt werden. In dieser Zeit muss eine geeignete Lösung gefunden werden, so Werth.

Herr Werth erklärt weiter, dass die Verwaltung mit dem Träger der Grundschule in Verbindung steht. Vor einigen Jahren wurde schon einmal ein Konzept erstellt, was auch dem Schulträger „evangelische Schulstiftung“ zur Verfügung stand. Ein neuer Termin soll im 1. Quartal 2019 stattfinden und über die neuen Erkenntnisse der Schulstiftung informieren.

TOP 7 Information zur Haushaltsplanung zum Stadtteil Damgarten

Zwei wesentliche Punkte zur Haushaltsplanung 2019 sind das Schulstandortkonzept sowie der Fußgängerüberweg. Des Weiteren wird für die komplette Stadt ein Klimaschutzkonzept erstellt.

Der größte Posten für Damgarten wird das Vorhaben „Sanierung Barther Straße“ mit ca. 670.000 Euro sein.

TOP 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 93 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Einzelhandelsstandort Glashütte", Saaler Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/557/02

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 93 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Glashütte“, Saaler Chaussee, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 93 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Glashütte“, Saaler Chaussee, im Verfahren nach § 13 a werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 19. November 2018 gebilligt und als Entwurf beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 93 umfasst nunmehr in Bezug auf die Flurstücke 220 tlw., 224 tlw., 226/2 tlw., und 226/5 tlw. der Flur 1 Gemarkung Damgarten auch einen Teilbereich des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 11, „Siedlung Damgarten“.

2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen/Mitteilungen

Herr Konkol hinterfragt den Stand zur Allgemeinen Wohnbebauung in Damgarten. Herr Werth berichtet, dass ein Grundstückseigentümerwechsel des ehemaligen KVG-Geländes im Gespräch ist. Dieser neue Investor hat die Bestrebungen, nicht nur Einfamilienhäuser zu errichten, sondern auch die Idee Mehrfamilienhäuser entstehen zu lassen

Sein Interesse ist es, das Bebauungsgebiet zu teilen. Im nördlichen Bereich Zwei-Geschossige-Gebäude mit Staffelgeschoss ähnlich wie es in der Sandhufe III gebaut wird und im südlichen Bereich angrenzend zur Richtenberger Straße eine Einzelhausbebauung die auch bauträgerfrei verkauft werden könnten.



Herr Axel Zühlsdorff
Vorsitzender



Herr Sebastian Zilz
Protokollführer